

ENDSPURT

aktuell



Ausgabe 134 · Dezember 2012

Jana Lenz

LOGOPÄDIE

THERAPIEZENTRUM FÜR LOGOPÄDIE, LEGASTHENIE UND DYSKALKULIE

Jana Lenz

staatlich geprüfte Logopädin (DBL)

Diplomierte Legasthenie-
und Dyskalkulietrainerin®

LSVT-Therapeutin®

Markttwiete 10

23611 Bad Schwartau

Tel. 0451 - 296 27 00

Fax 0451 - 290 13 04

info@logolenz.de

www.logolenz.de



Legasthenie - und Dyskalkulietraining

Rollstuhlgerechte Räumlichkeiten!



Therapie von Sprach-, Sprech-, Schluck-, Hör- und Stimmstörungen

Rückblick

Zum Jahresende wirft man auch gerne den Blick zurück auf das vergangene Jahr. Auf besondere Ereignisse, das Geleistete, auf die Erfolge. Auch in diesem Jahr können wir davon in unserem Verein wieder über sehr viele erfreuliche Ergebnisse berichten. Unser Dank geht an alle TSVer, die bei dem Dorfumzug mitgewirkt, bei Aufführungen Werbung für ihren Sport und hinter den Verkaufsständen zum Gelingen des Dorffestes beigetragen haben. Im Endspurt gab es wieder Berichte über viele herausragende Leistungen im Kreis, auf Landesebene, bei Deutschen- und auch bei Europameisterschaften von Sportlern und Mannschaften aus dem TSV Ratekau. Möglich gemacht haben dies das beharrliche und andauernde Training und die Arbeit und das Engagement der vielen Ehrenamtlichen in unserem Verein. Um für das Geleistete zu danken, lädt der Vorstand des TSV die Übungsleiter, Trainer, Betreuer, Abteilungsleiter auch die Schiedsrichter, Förderer und Sponsoren zum traditionellen **Neujahrsempfang am 11.01.2013**, um 19.00 Uhr, in unser Vereinsheim ein.

In der Vorweihnachtszeit gab es gerade erst einige Gelegenheiten, bei denen der Vorstand viele von Euch treffen konnte, wie am **02.12.2012 beim Adventsbasar in der Cäsar-Klein-Schule** am traditionellen Punschstand. Ein lustiges Ereignis

gab es am **08.12.2012**. Wir möchten uns bei allen bedanken, die geholfen und dazu beigetragen haben, dass der TSV seine „**Weihnachtsmannwette bei REWE**“ gewinnen konnte. Der Gewinn aus dieser Wette geht in die Unterstützung unserer Jugendarbeit.

Das Jahr 2012 geht unübersehbar zu Ende. Das Weihnachtsfest und die Adventszeit liegen jetzt vor uns. Wir schmücken unsere Wohnungen und auch die Arbeitsplätze. Selbst die im übrigen Jahr Figurbewussten und Fitnessorientierten gönnen sich die eine oder andere Leckerei oder kalorienreiche Sünde. Wir bummeln über die Weihnachtsmärkte und lassen uns von den liebevoll dekorierten Auslagen verzaubern. Wir zünden Kerzen an und schauen versunken in die kleinen Flammen. Kurzum - wir verwöhnen uns und lassen Ruhe einkehren. Wir entspannen uns im Wortsinne, wir lassen die Anspannung, unter der wir das ganze Jahr stehen, ein wenig nachlassen. Das brauchen wir Menschen besonders in unseren kalten und dunklen Breiten. Egal ob oder an was wir glauben.

Allen TSVer, Unterstützern, Förderern und Freunden wünschen wir eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Rainer Koch

1. stellvertretende Vorsitzender

Herausgeber: TSV Ratekau · Westring 6 · Tel.: 045 04 / 37 74 · www.tsv-ratekau.de

Bankkonten: Sparkasse Holstein (BLZ 213 522 40) Konto-Nr. 31 000 193
Deutsche Bank (BLZ 230 707 00) Konto-Nr. 55 009 54

Redaktion:

Anzeigen: Susanne Hauswirth, Tel. + Fax 045 04 / 38 92, Mobil 0170 / 284 94 02

E-Mail: snuffies@t-online.de

Silke Claasen, Tel. 045 04 / 37 74, E-Mail: info@tsv-ratekau.de

Rechnungswesen: Silke Claasen

Druck & Layout: Först media, Tel. 045 05 / 57 07 34, www.foerstmedia.de

Auflage: 2.100 Exemplare - erscheint 4x jährlich

Einladung zum Neujahrsempfang 2013

Der traditionelle Neujahrsempfang des TSV Ratekau wird am **Freitag, 11.01.2013, ab 19.00 Uhr**, in unserem Vereinsheim stattfinden. Zu dem Neujahrsempfang sind der Vorstand, die Abteilungsleiter und deren Mitarbeiter, Betreuer, Trainer, Übungsleiter, Schiedsrichter, die Redaktion des „Endspurt“, Förderer und Freunde, die Sportabzeichenabnehmer, Mitglieder des Ehrenausschusses, die Inserenten des „Endspurt“ und Freunde, die durch Spenden und Arbeitsleistungen den TSV Ratekau unterstützt haben, herzlichst eingeladen.

Um die Planung zu erleichtern, bitte ich die Abteilungsleiter, bei unserer Geschäftsstelle bis zum 04. Januar 2013 eine Teilnehmerliste einzureichen.

Ingo Pooch
1. Vorsitzender



Holz- & Montagebau
E MIKE E
ENGELK E
Fachberatung & Planung
Fenster & Türen
Markisen & Rolladen
Fertigparkett & Laminat
Carport & Gartenhäuser
Eutiner Str. 8
23626 Ratekau
Tel. 0 45 04 / 787 17
Fax 0 45 04 / 787 18

LANDSCHLACHTEREI
Scharnweber
Spanferkel
mit Krautsalat, Tzatziki,
Speckkartoffelsalat und Brot
(Jede Personenzahl ab 20 Personen möglich)

z.B. für 20 Personen
nur **190,-** Euro
Bei Zerlegung vor Ort
mit geringem Aufschlag

*...einfach
lecker!*

Alte Schulstraße 8 · Ratekau · Tel. 0 45 04 / 15 24

Einladung zur Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung) 2013

Die Jahreshauptversammlung, die laut Satzung ja Mitgliederversammlung heißt, findet am Freitag, 15. März 2013, um 19.30 Uhr, in der MØN-Halle, Rosenstraße, statt. In der Versammlung sind im satzungsgemäßen Turnus

der oder die 1. und 2. stellvertretende/er Vorsitzende/er,
der oder die stellvertretende Kassenwart/-in
der/die Schriftwart/-in
der oder die Pressewart/-in
und der Ehrenrat zu wählen.

Der Jugendwart kann dieses Mal nicht bestätigt werden, da Gerrit Claasen sein Amt zur Verfügung stellen wird.

Die bisherigen „Amts“-Inhaber haben ihre Bereitschaft erklärt, sich erneut zur Wahl zu stellen.

Die komplette Einladung mit der gesamten Tagesordnung wird wie immer vier Wochen vor dem Termin an den Sporthallen, im Eingangsbereich (Pinnwand) und auf unserer Homepage veröffentlicht. Der beste und unkomplizierteste abteilungsübergreifende Meinungsaustausch findet erfahrungsgemäß nach dem Offiziellen statt.

Ich freue mich auf Ihr und Euer Erscheinen, verbunden mit dem Wunsch für einen informativen, kurzweiligen und schönen Abend.

Ingo Pooch
1. Vorsitzender

Das Redaktionsteam wünscht allen Sportlern, Übungsleitern, ehrenamtlich Tätigen des TSV Ratekau und unseren Inserenten ein schönes und friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2013!

Der „Endspurt“ - ein Erfolgsmodell (Fortsetzung 3)

Die Erstaussgabe des Endsports war die Festschrift zum 50 jährigen Bestehen des Vereins. Auf Seite eins stand folgender Satz: „Wir würden uns freuen, wenn Sie an unser Zeitung Gefallen finden.“ Der Wunsch scheint ja in Erfüllung gegangen zu sein.

Das 50 jährige Bestehen wurde ausgiebig gefeiert: Stehkonvent, internationales Pfingst - Handballturnier, Budenzauber, Landesmeisterschaften der Leichtathleten und der Tischtennispieler, Landesgymnastiktreff, Stiftungsfest im Maritim Tdf. Strand und Einweihung des Vereinsheims.

Das Vereinsheim: Sämtliche Arbeiten wurden in Eigenleistung der engagierten Mitglieder ausgeführt und das meiste Material wurde gespendet. Im Eingangsbereich des Vereinsheims hängt auf der rechten Seite eine Liste mit Namen der Frauen und Männer, die beim Bau geholfen haben. Ich glaube, die Leistung würde der heutige TSV nicht mehr erbringen können.

802 Mitglieder hatte der TSV zu der Zeit und die Beiträge waren diese: Kinder - 3,00 DM, Jugendliche - 4 DM, Erwachsene - 6 DM und der Familienbeitrag betrug 15 DM.

Ich habe die ersten 27 „Endspurts“ durchgeblättert - bis zu diesem Zeitpunkt ging die Ära des ersten Vorsitzenden Rüdiger Stooß - hierbei habe ich einiges Erstaunliches festgestellt, z.B.: sind von den 31 Inserenten nur noch zwei dabei; die Schlachtereier Scharnweber und die Firma Voßberg ; fünf der Firmen damaliger Inserenten existieren noch, haben sich zurückgezogen, aber die

restlichen Firmen sind von der Bildfläche verschwunden.

Es war damals ein anderer TSV Ratekau; es gab jedes Jahr ein Stiftungsfest, der damalige Peter Mille unternahm Fahrten mit der TSV Jugend, jedes Frühjahr fand ein internationales Jugend - Handballturnier statt, alle zwei Jahre fand sich das Dorf zum Budenzauber auf dem Sportplatz ein, die Gymnastikabteilung freute sich auf ihr alljährlich wiederkehrendes Prellballturnier und ein anderer Höhepunkt im Vereinsleben war das Spartenturnier. Alle Sparten trafen sich einmal im Jahr zu einem Hallen - Fußballturnier. Im März 1983 wurde z.B. die Mannschaft des Vorstandes überraschend zweite hinter den Fußball - Betreuer und Uwe Denker - jetzt Ehrenvorsitzender - wurde mit acht Treffern Torschützenkönig.

In Heft 13 wurde unser jetzige 1. Vorsitzender, Ingo Pooch, zum Sportler des Jahres vorgeschlagen. In seiner Vorstellung stand: „- Ist immer da, wenn er gebraucht wird.“ Stimmt! Oder?

Übrigens - auch das kann man im Endsport nachlesen - wurde Erhard Preuß 1981 (!) zum ersten Mal Trainer der ersten Fußballmannschaft?

Im gleichen Jahr gab es einen Vorstandsbeschluss: Ehrenamtliche Mitarbeiter des TSV haben zu allen sportlichen Veranstaltungen in der Halle - es gab die MØN-Halle noch nicht - und auf dem Sportplatz freien Eintritt. Die ehrenamtliche Tätigkeit muss dem Kassierer durch eine schriftliche Bescheinigung des TSV

nachgewiesen werden. Dieser Beschluss wurde nie widerrufen; er gilt also auch heute noch!

Im Juni 1982 hat der TSV zum ersten Mal mehr als 1000 Mitglieder. 1983 tritt Peter Mille nach mehr als 20 Jahren Dienst als Vereinsjugendwart zurück. Er war ein Guter! Die ersten beiden Tennisplätze sind fertig. 1984 wird die Großsporthalle mit der Veranstaltung „Ein Verein stellt sich vor“; eine „Sportwoche der offenen Tür“ folgt.

1984 wird der dritte Tennisplatz und der Realschulsportplatz fertig.

Uwe Korzanowski ist während der gesamten betrachteten Zeitspanne immer noch Abteilungsleiter der Tischtennisspieler.

1986 hat der TSV 1211 Mitglieder, der Haushaltsvoranschlag schließt mit 150.000 DM ab; heute beträgt er 198.000 €. Rüdiger Stooß wird Bürgermeister der Gemeinde Ratekau.

Uwe Denker

Wir gratulieren nachträglich



Zum 50. Geburtstag:

Thomas Geske, Anja Grell, Heike Henningsen, Susanne Spielmann

Zum 60. Geburtstag:

Detlef Masloke, Ingrid Neumann, Heidi Ottrembka

Zum 65. Geburtstag:

Rita Hein

Zum 70. Geburtstag:

Klaus Dieter Drechsler, Christa Rutz, Bernd Schwentuchowski

Zum 80. Geburtstag:

Günter Prill

**Susanne Hauswirth
Pressewartin**

Wichtige Termine:

- 11.01.2013: ab 19.00 Uhr: Neujahrsempfang des TSV Ratekau im Vereinsheim des TSV Ratekau, Westring 6, 23626 Ratekau
- 13.01.2013: Neujahrsempfang der Gemeinde Ratekau im Rathaus
- 29.01.2013: Blutspendetermin des DRK von 15.30 - 19.30 Uhr in der Cesar-Klein-Schule in Ratekau, Preesterkoppel 2
- 25.01.2013: Redaktionsschluss der Endspurtausgabe Nr. 135
- 15.03.2013: ab 19.30 Uhr: Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung) in der MÖN-Halle, Rosenstraße, Ratekau

**Susanne Hauswirth
Pressewartin**

Rückblick - Dorffest in Ratekau

Am Samstag, 25.08. und Sonntag, 26.08.2012 fand das diesjährige Dorffest in Ratekau statt. Das Dorffest wurde am Samstag, um 15.00 Uhr, mit einem schönen und buntgeschmückten Festumzug von der Blüchereiche, über den Sereetzer Weg, zur Bäderstraße hin, über den Westring, in die Kösliner Straße, in den Waldweg und zur Hauptstraße bis zum Dorfplatz eingeleitet.

Nebts dem Bürgermeister, dem Dorfvorstand, der FFW Ratekau, politischen Parteien, dem Dorfmuseum und vielen anderen war auch der TSV Ratekau sehr stark beim Festumzug vertreten.

Angeführt von der musikalischen Begleitung der Musikabteilung sowie Sportlern u. a. aus den Abteilungen Handball, Fußball und Karate ließ sich der Vorstand etwas besonderes einfallen. Ingo Pooch, Rainer Koch, Frank Kalina und Dieter Brümmel legten sich mächtig ins Zeug und begleiteten den Umzug mit einem überdimensionalen „Go-Kart“. Hier war ein wenig Beinarbeit gefragt, aber wie man auf den Fotos sehen kann, hatten die vier dabei ihren Spaß. Die Sportler folgten zu Fuß oder konnten in bunt geschmückten Fahrzeugen mitfahren.

Das Wetter tat sein Übriges, die Sonne lachte vom Himmel und so regnete es nur Bonbons. Rundum, dies war wirklich ein gelungener Festauftakt.

Auf dem Dorfplatz selbst gab es aus der Karateabteilung heraus noch eine Dar-

bietung ihres Könnens.

Somit hat sich wieder einmal gezeigt, dass der TSV Ratekau mehr ist als nur ein Sportverein.

Susanne Hauswirth
(Pressewartin)







Gutes Angebot für die Nordic Walker

In der Zeitschrift des Schleswig - Holsteinischen Turnverbandes las ich folgenden Artikel: Thema: „Die ALFA - Technik!“

In den letzten Jahren wurde verstärkt die „ALFA - Technik“ unterrichtet. Allen Nordic Walking Gruppen, die noch nicht die neue Technik anwenden oder meinen, dass eine Technik - Auffrischung erforderlich ist, bieten wir als kostenlosen Service während ihrer Nordic Walking Stunden vor Ort eine Auffrischung der Kenntnisse und Einführung in die neue „ALFA-Technik“ an.

Wir - das sind Brigitte und Werner Matthews, sie, Nordic Walking Beauftra-

ge des SHLV (Schles. Holst. Leichtathletik - Verband), er, Breitensportreferent des des SHLV.

Ich habe unsere Nordic - Walker gefragt, ob sie interessiert seien und da sie zustimmten, nahm ich Kontakt zu Brigitte und Werner auf. Ich bekam sofort einen Termin: Donnerstag, d. 29. November 2012, 9,00 Uhr an der „Blücher Eiche“.

Wie der Lehrgang im einzelnen ablief, darüber wird im nächsten Endspurt berichtet.

Uwe Denker

KINDERZEHNKAMPF, die Königsdisziplin der Leichtathleten

Pünktlich um 13.00h hörte es auf zu regnen und der Zehnkampf konnte am 22. September in Bad Schwartau stattfinden. Torben Böcker, Moritz Keller, Lenz Schöler und Meeno Heidebreder gingen für den TSV an den Start.

Wie auch im letzten Jahr, waren Ausdauer, Geschicklichkeit und natürlich eine Portion Glück gefragt.

Alle 10 Disziplinen, um nur ein paar zu nennen, mussten bewältigt werden:

Hürdenlauf über Bananenkartons, 10 sec. Sprint, Zielwerfen mit Fahrradmänteln über Speer, 400m Lauf, Zonenweitsprung, etc.

Unsere 4 Jungs belegten einen 2., zwei 3. und einen 6. Platz.

Alle wurden mit Urkunden und Medaillen ausgezeichnet.

Im nächsten Jahr wollen alle wieder antreten und vielleicht auch

einen Pokal mit nach Hause nehmen.

Für die tatkräftige Unterstützung der Eltern möchten wir uns bei dieser Gelegenheit recht herzlich bedanken.

Wir, Ilka, Katharina und Christiane wünschen frohe Festtage und ein gesundes Jahr 2013.



Moritz Keller beim Medizinballstoßen



Lenz Schöler und Moritz beim Fahrradmantel-Zielwurf



Torben Böcker mit Urkunde und Medaille



Meeno Heidbreder's 2. Platz



Moritz Kellers 3. Platz



Meeno und Torben mit ihren Urkunden und Medaillen

GMK Gastroeinrichtungen MARTIN KRAUSE GmbH

Meisterbetrieb

Beratung · Planung · Verkauf · Montage · Kundendienst
Schananlagen · Edelstahlverarbeitung · Elektrotechnik

Großküchenanlagen

Imbißanlagen

Biertresenanlagen

Kundendienst

Kühlszellen - Kühltische

ABLUFZULUFZ FÜR GROSSKÜCHEN

ständig gebrauchte Geräte auf Lager

kurzfristiger Geräteverleih möglich !

Zeißstraße 15 • 23626 Ratekau

BERATUNG · PLANUNG · VERKAUF · FINANZIERUNG

Tel. (0 45 04) 81740 • Fax (0 45 04) 817423

e-mail: gmk.krause@t-online.de

www.krause-grosskuechen.de

INTERSPORT

Wir sind Ihr
12. Mann!

Jedes Team ist nur so gut wie seine Unterstützung.
Gemeinsam kommen Sie zu uns: Wir bieten Ihnen
umfassenden Service, große Auswahl und jede
Menge praktischer Tipps. Von Menschen, die
wissen, wovon Sie sprechen. Und die in Ihrer Nähe sind. Wir sind Ihr größter Fan!

KLINDWORT

Marktwiese 6 - 22611 Bad Schwartau - Tel. 0451/29201-0

Offizieller Partner des DFB

INTERSPORT GRUPPE

Wieder Kreismeistertitel für die Leichtathleten!

Bei den Kreismeisterschaften Einzel in Grömitz am 1.9. diesen Jahres erkämpften sich **Chiara Barantke, Torben Böcker und Moritz Keller** wieder einmal Kreismeistertitel.

Chiara siegte bei den 14-jährigen Damen in 14,1sec souverän im 100 m-Finale. Außerdem sprang sie „utopische“ 4,72m im Weitsprung, obwohl sie eine Zerrung im Oberschenkel plagte – unerreichbar für ihre Konkurrentinnen.

Torben und Moritz holten die Titel im Ballwurf ihrer Altersklasse. Torben (9 Jahre) warf 26m weit, Moritz (8 Jahre) 25m.

Beide Jungs wurden noch Dritte im Weitsprung: Torben mit einer Weite von 3,10m und Moritz mit 2,97m.



Luisa (l) und Chiara (r) bei der Siegerehrung 100m

Luisa Panten wird gute Fünfte im stark besetzten Sprint und springt 3,88m weit. Dritte wird sie mit 7,01m im Kugelstoßen. Hier stößt Chiara 7,22m und wird Zweite.



Moritz wird Kreismeister im Ballwurf



Torben (2vl) wird Kreismeister im Ballwurf und Dritter im Weitsprung

Lena Massa (W15) startete im 100m Lauf und wurde prompt Dritte! Im Weitsprung hüpfte sie 4,26 m und die Kugel stieß sie auf 5,60 m.

Hans Höppner

Inh. Jörn Jahnke

• Heizöl

• Schmierstoffe
• Flaschengas



Diesel- u. Dieseltankstelle

• Brikett • Eiform • Koks • Holzbrikett • Holzpellets

Ernst-Abbe-Str. 17 • 23626 Ratekau • Tel. 0 45 04 /1401



Lena (r) läuft im 100 m-Finale auf Platz 3

Tom Hoyer (10 Jahre) und Henrik Storm (11 Jahre) erlaufen sich gute Plätze im Sprint und schlagen sich wacker im Weitwurf.



Henrik (l) und Tom (r) beim Warmmachen

Yannik Plöhn und seine Schwester **Lara** haben in Grömitz ihren ersten Wettkampf beachtlich absolviert. Yannik wurde auf Anhieb fünfter mit 6,02m im Kugelstoßen der 14jährigen und lief auf den sechsten Platz im 100m-Finale.

Bjarne Ehmke-Kasch (M13) schlug sich tapfer im Hochsprung und 75m-Lauf – trotz Achillessehnenproblemen. Er wurde in 11,27 sec Vierter im Lauf und mit übersprungenen 1,30m Sechster im Hochsprung.



Bjarne (r) bei der Siegerehrung

Naya Bierfreund läuft gute 12,28 sec auf den 75 Meter, wirft 22,50m weit und absolviert auch noch den Weitsprungwettbewerb.

Am 11.9. fanden auch noch die Kreismeisterschaften Langstrecke in Neustadt statt; auch zwei Ratekauer trauten sich auf die lange Strecke: Luca-Marie Bierfreund läuft in hervorragenden 2:22,4 min auf 2000m auf den Vizerang der 10-jährigen Mädchen. Johannes Krüger (M13) erkämpft sich einen guten fünften Platz über die 2 Kilometer.

KARLHEINZ BIRR

ELEKTRO-INSTALLATION

MOTOREN-WERKSTATT

Pumpen- und Abwasserhebeanlagen

Glashüttenweg 60 · 23568 Lübeck · Tel. 0451-3 61 91



Neues von den Fußballfrauen

Fußball

In die Saison 2012 / 2013 sind wir nicht nur als Titelverteidiger in der Schleswig - Holstein Liga, sondern auch unter neuem Namen gestartet.

Wir haben uns entschlossen zusammen mit der Frauenmannschaft des NTSV Strand 08 eine Spielgemeinschaft einzugehen, um mit zwei Frauenmannschaften in der SH - Liga bzw. Kreisliga Ostholstein zu spielen.

Bereits die Trainingseinheiten in der Vorbereitung haben dafür gesorgt, dass unsere beiden Mannschaften anfangen, zu einer Einheit zusammen zu wachsen. Zurzeit trainieren im Schnitt 22 (!) Spielerinnen an jedem Mittwoch und Freitag, um sich auf die Punktspiele vorzubereiten. Das Training findet dabei abwechselnd auf dem Kunstrasen in Timmendorfer Strand oder auf den Rasenplätzen in Niendorf bzw. in Ratekau an der Mönhalle statt.

*Spielerinnen
beider Mann-
schaften
fiebern mit, ...*



.... denn unsere Heimspiele bestreiten beide Mannschaften am selben Tag auf

dem Sportplatz an der Mönhalle.

Die Zuschauerresonanz an diesen "Frauenfußballtagen" ist nach wie vor überraschend groß und auch das Angebot an Kaffee, sonstigen Getränken und selbst gemachtem Kuchen wird gerne angenommen. In diesem Zusammenhang möchten wir uns beim Förderverein bedanken, der uns auch in diesem Jahr den Verkaufswagen zur Verfügung gestellt hat, damit auch für das leibliche Wohl der Zuschauer gesorgt werden kann.

Saisonverlauf

Mit heutigem Stand liegt die SG 1 in der SH - Liga auf dem zweiten Platz, wobei uns nur 1 Punkt zum derzeitigen Ersten trennt. Natürlich wäre es toll, wenn uns die Titelverteidigung gelingen würde; es bleibt also spannend.

Im Landespokal steht das Halbfinale am 02.12.12 gegen den derzeitigen Spitzenreiter der SH - Liga, Henstedt - Ulzburg, an. Die SG 2 ist als Titelverteidiger (NTSV Strand 08) in die Kreisliga OH gestartet und liegt derzeit auf einem 3. Platz. Auch hier ist das Ziel Titelverteidigung noch lange nicht "ad acta" gelegt.

EISENHANT

Werkzeug

für Handwerk, Haus & Garten

**Wir schärfen
Ihre Sägeketten**

Süderstraße 15 · 23689 Pansdorf · Telefon 0 45 04 / 15 73 · Fax 6 71 11



Ein paar Momentaufnahmen von beiden Mannschaften:



Einen Teil dieser Aufnahmen hat uns freundlicherweise Holger Suhr zur Verfügung gestellt, der mittlerweile auch ein Fan unserer Frauenmannschaften geworden ist.

Außerdem möchten wir uns bei Rainer bedanken, der für uns jedes Mal den Sportplatz für die Punktspiele vorbereitet...



Das Wichtigste wieder zum Schluss, ...

...wir sagen Dankeschön...

...an die Firma Autoteile Gramkow GmbH bzw. an die Bäckerei Brede, die uns als Sponsoren unterstützt haben.

Für alle Fans und Neugierigen...



...wir sehen uns beim nächsten Heimspiel!



Bericht aus der Fußballabteilung:

Die Mannschaften sind in der Winterpause und gönnen sich die Ruhe vor der Rückrunde, die in diesem Jahr in den unterschiedlichen Ligen und Altersklassen von Jubel bis Trübsal alle Möglichkeiten bietet. Die I. Herren steckt mitten im Abstiegs-kampf, während dessen die II. Herren als „Herbstmeister“ in der Kreisklasse B möglicherweise von Höherem träumt. Die I. Frauenmannschaft steht als Tabellenzweiter der SH-Liga wieder souverän im Spitzenfeld, hat zum Zeitpunkt der Berichtsabgabe noch das Pokal-Halbfinale des SHFV-Landespokales vor sich. Die II. Frauen der Spielgemeinschaft mit Strand 08 behauptet sich in der Kreisliga. Für die meisten Jugendmannschaften hat die eigentliche Punktrunde erst nach den Herbstferien begonnen, da vorab die Qualifikationsrunden zur Teilnahme an den Kreisligen ausgespielt wurde.

Zumindest die ersten Mannschaften der jeweiligen Altersklassen männlich bzw. weiblich haben die Teilnahmen an den Kreisligen gesichert. Bis hierher auf jeden Fall ein toller Erfolg.

Für die meisten Mannschaften bedeutet die jetzige Pause aber nicht Rasten und Rosten, sondern Fußball in der Halle. In den nächsten Wochen werden eigene Turniere veranstaltet, z.B. das Jan-Horstmann-Gedächtnisturnier am 02.02.2013 in der Mön-Halle, und auch jede Menge Turniere anderer Vereine besucht, um im März wieder fit in die Rückrunde der Punktspiele zu starten.

Bleibt mir zuletzt, allen Fußballern und Angehörigen, Vereinsmitgliedern und Freunden des Fußballsports ein frohes Weihnachtsfest im Kreise der Familie und ein gesundes und erfolgreiches 2013 zu wünschen.

Andreas Zilian

Ratekau C1 und C2 für die Kreisliga qualifiziert!!

Die erste Mannschaft wurde mit 18:0 Punkte und 49:4 Toren erster in der Quali Ostholstein. Die zweite



Mannschaft wurde mit 6:6 Punkte und 14:9 Toren zweiter in der Quali Lübeck! Das ist ein schönes Ergebnis, wenn man bedenkt, dass viele neue Mädels in der zweiten Mannschaft sind! Ich hoffe, dass wir weiterhin viel Spaß mit beiden Mannschaften haben werden! Im Dezem-

ber ist dann unser eigenes Hallenturnier geplant! Wir hoffen wieder auf interessante Spiele und natürlich reichlich Unterstützung von unseren Fans!!



Ich wünsche allen ein schönes Weihnachtsfest und ge-

sundes neues Jahr !!!!



Euer Jens

Der neue Golf.

7



Das Auto.



Ab 10. November bei uns!



Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts/außerorts/kombiniert/CO₂-Emission (g/km) kombiniert/Effizienzklasse: 5,9/4,2/4,9/113/B.

TRAVAG

KOMPETENT+REGIONAL

BAD SCHWARTAU

Trenskamp · 23611 Bad Schwartau

Telefon 0451 / 28 99 30 · www.travag-bad-schwartau.de



Fußball C1-Jugend

In der Saison 2012/13 spielt die C1 in einer Spielgemeinschaft mit dem TSV Pansdorf. Zunächst musste man sich in einer Qualifikationsrunde bis zu den Herbstferien in einer Vierergruppe für die Kreisliga Ostholstein qualifizieren. Ohne Niederlage setzten wir uns souverän durch.

Bis Redaktionsschluss hatten wir bisher zwei Punktspiele in der Kreisliga. Beide Spiele konnten zwar gewonnen werden (3:1 bei Strand 08 und 4:2 gegen SG

Lensahn), die Leistung war jedoch jeweils nicht berauschend. Um gegen die Spitzenteams von JSG Fehmarn oder SG Riepsdorf zu bestehen, bedarf es dann einer deutlichen Leistungssteigerung. Diese Spiele finden allerdings erst nach der Winterpause statt.

Trainiert wird dienstags und freitags (jeweils 17.30 Uhr) auf dem HZH-Platz. Alle Informationen zur Mannschaft sind auch auf der TSV-Homepage zu finden.

Axel Manthe



Mit diesem Team geht die C1 in die Saison 2012/13:

Stehend von links: Trainer Frank Wölffel, Karl Ewald, Fabian Lindhorst, Moritz Manthe, Florian Walter, Dominique Grimm, Jonas Schmal, Jannik Dehnert, Steven Tag, Co-Trainer Julian Schwarz

*Hockend von links: Andreas Bierwirth, Jannik Wölffel, Jesper Harms, Malte Hachmeister, Leon Bienert, Ennio Klöhn, Pascal Schönknecht
(nicht auf dem Foto: Tobias Zander, Mitja Schikorra u. Torben Seydack)*

PRAXIS FÜR ERGOTHERAPIE • SANDRA OTTREMBKA

Beratung - Diagnostik - Therapie - Prävention
für Kinder und Erwachsene

Förderung bei Legasthenie und Rechenschwäche
Fußreflexzonentherapie

Hausbesuche • Rollstuhlrechter Zugang

Termine nach Vereinbarung



*Wir wünschen allen Patienten
und Angehörigen ein
besinnliches Weihnachtsfest
und einen guten Start ins neue Jahr!*

Bäderstr. 31a • 23626 Ratekau • Telefon 04504-708575 • Fax: 04504-708576

Erfolgreiches SKVD-Turnier in Lübeck

Am 28.10.12 begann morgens um acht Uhr die Anmeldung für das Turnier und der Hauptturnhalle in Lübeck. Stina, Felix und Lars sollten an diesem Tag in mehreren Disziplinen ihr Glück versuchen und ihr Können unter Beweis stellen.

Stina Werre (8.Kyu Gelbgurt) startete in der Gruppe Damen 18-20 Jahre in den Disziplinen Kata und Kumite. In beiden zeigte sie gute Leistungen und errang dadurch zweimal den 2. Platz. Felix Diefenbacher (1.Dan Schwarzgurt) trat in Kata, Kumite und Freikampf an. Mit einer ausdrucksstarken Kata setzte er sich durch und errang den 1. Platz in der Gruppe Herren 18-20 Jahre. Die Disziplin Kumite bestand aus einem „halbfreiem Kampf“, bei dem Angriff und Abwehr vorgegeben waren, in der Felix nur knapp den ersten Platz verfehlte und somit auf Rang 2 landete.

Danach startete Lars Wischnewski (2. Dan Schwarzgurt) in der Gruppe Senioren 21-35 Jahre und belegte in Kata den 1. Platz. Zum Schluss wurden bis auf eine der Kampfflächen alle weiteren geschlossen, um dort den Freikampf auszutragen. Nach etlichen guten Kämpfen begann dann auch die Gruppe 18-35 Jahre zu starten, in der auch Felix und Lars vertreten waren. Einige schöne und spannende Kämpfe später erlangte Felix dann den 3. und Lars den 2. Platz in dieser Disziplin. Somit ging ein erfolgreiches Turnier für die Starter von Sonkei KaRatekau zu Ende. Wir freuen uns schon auf das bevorstehende Kinderturnier in Duvenstedt am 11.11.12, bei dem dann auch wieder unsere Jüngsten dabei sein dürfen.

Oss

Michael, Felix und Lars

Wir spielen auf Ihrer Seite

Kontakt

Ratekau

Thomas Sieverding (RA | Notar)
Christian Viemann (RA |
Fachanwalt für Familienrecht)
Alte Schulstraße 2
23626 Ratekau
Tel. +49 4504 - 81 09 10
Fax +49 4504 - 54 86

Schwerpunkte:

Arbeitsrecht | Familienrecht | allg.
Vertragsrecht | Verkehrsrecht |
Strafrecht

Timmendorfer Strand

Ulf Benöhr (RA | Notar)
Strandallee 93
23669 Timmendorfer Strand
Tel. +49 4503 - 898 919 0
Fax +49 4503 - 898 919 9

Schwerpunkte:

WEG-Recht | priv. Baurecht |
Erbrecht

www.bsv-recht.de



Benöhr Sieverding Viemann
Rechtsanwälte | Notare

TSV Ratekau - Sport ... im Verein

Badminton

Donnerstag
20.30 - 22.00 Uhr
Hannes-Zobel-Halle

Jiu-Jitsu

Montag
17.30 - 20.30 Uhr
Møn-HalleMøn-Halle
Mittwoch
18.00 - 19.30
Hannes-Zobel-Halle

Tischtennis

Dienstag
18.00 - 20.00 Jugendl.
18.30 - 22.00 Erw.
Freitag
18.00 - 20.00 Jugendl.
18.30 - 22.00 Erw.
Hannes-Zobel-Halle

Volleyball

Montag
20.00 - 22.00 Uhr
Møn-Halle

Leichtathletik

Mittwoch
männl.+weibl. 6-10 J.
17.00 - 18.00 Uhr
männl.+weibl. ab 10 J.
17.00 - 18.30 Uhr
Hannes-Zobel-Halle

Freitag
ab 10 Jahre
17.00 - 18.30 Uhr
Hannes-Zobel-Halle

Nordic-Walking

Donnerstag
09.00 - 10.30 Uhr
www.tsv-ratekau.de

Tennis

www.tsv-ratekau.de

Inline-Skating

Mittwoch
ab 6 Jahren
16.00 - 17.00 Uhr
Møn-Halle

Karate

Montag
Anfäng. und Fortges.
Jugendl. / Erwachsene
17.15 - 18.30 Uhr
Hannes-Zobel-Halle

Dienstag
Anfäng. und Fortges.
Kinder
17.15 - 18.30 Uhr
Hannes-Zobel-Halle

Donnerstag
Mittelstufe Kinder
16.00 - 17.15 Uhr
Anfäng. und Fortges.
Jugendl. / Erwachsene
20.00 - 21.15 Uhr
Hannes-Zobel-Halle

Freitag
Anfäng. und Fortges.
Kinder
18.15 - 19.30 Uhr
Anfäng. und Fortges.
Jugendl. / Erwachsene
19.30 - Open End

am Sch6nsten

Laufen/Triathlon

Dienstag
ab 18.30
Hannes-Zobel-Halle
www.tsv-ratekau.de

Musik

Kinder / Jugendliche
und Erwachsene
www.tsv-ratekau.de

www.tsv-ratekau.de

Turnen

Eltern-Kind-Turnen
Turnen-Vorschule
Turnen 1. + 2. Klasse
Turnen ab 3. Klasse
Turnen Jugendliche
Jedermann Turnen
Turnen f6r 4ltere
R6ckenschule
R6ckenschule M4nner
Bauch-Beine-Po
Gymnastik Frauen
Seniorengymnastik
Aerobic f. Anf4nger
Aerobic f. Fortgeschr.
Step-Aerobic
www.tsv-ratekau.de



Fussball

Kinder / Jugendliche
und Erwachsene
www.tsv-ratekau.de

Handball

Kinder / Jugendliche
und Erwachsene
www.tsv-ratekau.de

Informationen / Kontakt:

Gesch4ftsstelle des TSV Ratekau

Westring 6, 23626 Ratekau

Telefon 04504- 3774

Mail: info@tsv-ratekau.de

Montag	16.00 - 20.00 Uhr
Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr

www.tsv-ratekau.de





Dieser Weg wird kein leichter sein, dieser Weg wird steinig und schwer...

Wer kennt es nicht, das Lied von Xavier?
Und er spricht uns so aus der Seele.

Mit 2:8 Punkten stehen wir punktgleich mit Glinde/Reinbek auf einem der Abstiegsplätze. Aber wir wussten ja vorher, dass die Landesliga für uns kein Ponyhof ist. Und doch wollten wir es versuchen. Nach dem zweiten Spiel fuhren wir auch schon die ersten 2 Punkte ein. Doch dann wollte das Runde nicht in das Eckige. Dass wir oben mitspielen können, zeigen ganz

klar die Ergebnisse: 17:19, 20:23, 25:23, und zuletzt ohne Lisa, Jessi und Marie mit nur einer Hand dann das 18:24. Ergebnisse, die uns sagen, weiter, weiter, weiter... Schlappmachen gilt nicht. Wir sind eine neu formierte Truppe, die keine Zeit hatte, sich richtig kennen zu lernen und die nicht viel Zeit zur Vorbereitung hatte. Ich freue mich schon auf die Rückrunde. Wer weiß, was und wer noch alles kommt?!

Eure Netti



Es fehlt: Tina

SPORTS
Magull
BAD SCHWARTAU

Carl-Diem-Str. 4a · 23611 Bad Schwartau · Tel. 04 51 / 69 34 86 22

www.sportsmagull.de



WJD: Die Kleenen Handballmaedels sind auf dem richtigen Weg



Seit unserem letzten Bericht im Endspurt ist aus einem neu zusammengewürfelten Haufen mit neuem Trainerstab schon eine recht schlagkräftige Truppe geworden. Wir sind nicht nur schon sportlich sehr erfolgreich und haben in den ersten fünf Punktspiele bereits 10:0 Punkte gewonnen und sind damit Tabellenführer, sondern lernen auch in jeder Trainingseinheit und in jedem Spiel mit viel Spaß und großem Einsatz mehr über unseren schnellen Sport mit dem Ball. Aus uns ist inzwischen ein richtiges Team geworden und Berührungsängste zwischen den beiden Jahrgängen oder zu unseren Neuzugängen aus Pansdorf gibt es schon lange nicht mehr.

Wir würden uns sehr über neue Mitspielerinnen des Jahrgangs 2000 freuen, die mit uns gemeinsam ausbildungsorientiert Handball spielen und uns verstärken wollen. Auf unserer neuen Homepage <http://www.handballmaedels.net> findet Ihr reichlich Infos zu den Trainingstagen und über das Team.

Wir freuen uns auf Euch!

Die Kleenen Handballmaedels 2012



Obere Reihe: Elke Röhrich, Pia Schmöde, Isabelle Metz, Levke Fuhrmann, Julia Waldow, Lena Gombert, Jule Nieuwstraten, Constanze Uken, Claudia Pooch
Mittlere Reihe: Lara Bibow, Suvi Fehrs, Emily Walter, Jan-Ole Pooch, Louisa Gombert, Denise Albrecht, Natalie Nau
Untere Reihe: Lene Bertz, Jana Holtmann
Es fehlt: Gina Hüttig

Unser ganz herzlicher Dank für unsere tolle Spieltracht geht an die Firmen: Först Media, EDV-Paradies und Sport Magull.

Claudia



Druck



Werbetechnik



Textildruck

FÖRST MEDIA

Druck · Werbetechnik · Textildruck

www.foerstmedia.de



Hört, hört: Die weibliche E ist Tabellenführer!!!

Wer hätte das gedacht? Am Anfang der Saison überlegte ich noch, ob wir diese Mannschaft nicht als „außer Konkurrenz“ melden sollten, da wir nur 9 spielfähige Mädchen hatten und die eine oder andere vielleicht auch mal krank oder bei Oma auf dem Geburtstag sein kann. Dann hätten wir mit älteren Spielerinnen auffüllen können.

Der Kreishandballverband unterstützte mein Anliegen nicht, da es in der Vergangenheit damit Ärger gab. Aber ich könnte ja mal die anderen Vereine fragen, wie die das fänden. - Die ersten zwei Gegner lehnten meine Anfrage höflich ab. Wir gewannen 14:4 und 8:6. Und als dann das 21:10 auf der Uhr stand, war keine Rede mehr von „aK“. Denn die Spiele zeigten: Die Girls können richtig einen Zahn zulegen und auch mit 7 und 8 Spielerinnen kämpfen bis zuletzt. Und als wir das 14:3 herauspielten, sahen wir uns auf dem ersten Tabellenplatz wieder. Und die Mannschaft ist sich einig: Da geht was! Die Mädels zeigen schon richtig tollen Handball. Sie gewinnen die Spiele ganz

eindeutig in der Abwehr. Sandra und ich sind mächtig stolz und haben ganz viel Lust, mit den Mädchen zu arbeiten.

Diese Mädchen wollen. Die sind heiß auf den Ball. Und das ist gut so!

Demnächst erhalten wir noch „internationale“ Unterstützung: Dilara (Brasilien) und Martyna (Litauen) haben ihre Unterlagen fast vollständig abgegeben und können dann auch endlich das Trikot überstreifen und mitspielen.

Also: Weiter fleißig trainieren und weiter gesund bleiben!

Eure Netti

Liebe Sportfreunde des TSV Ratekau

unsere Inserenten wären dankbar,
wenn Sie bei Eurem Einkauf
und sonstigen Überlegungen
mit berücksichtigt würden!

Konditorei CAFE KÖSTER Ratekau

Alte Schulstraße 4
Tel. 045 04 / 44 14

Öffnungszeiten:
täglich von 6:30 - 18:00 Uhr





Die Handball-GIRLS beim Dorffestumzug



**BRILLEN
LIPSKI**
Brillen & Kontaktlinsen

Udo Lipski
Augenoptikermeister

Bäderstraße 24
23626 Ratekau
Tel.: 04504-606746
Fax 04504-606748

Nach dem Sport ins

Mo. - Fr. von 17:00 - 23:00 Uhr geöffnet

So. von 17:00 - 22:00 Uhr geöffnet

Westring 6 · 23626 Ratekau · Tel.: 04504-3774

VANINI

Café - Bar - Bistro

Das Vereinsheim des TSV Ratekau

- Räume für Festerlichkeiten bis ca. 40 Personen
- Hausgemachte Pizza zum selber belegen
- 4 Biersorten vom Fass, wechselnde Bierspezialitäten
- Beamer mit Leinwand mit PC-Anschluss
- Große überdachte Gartenterrasse



Die Musikabteilung berichtet:

Ende August fand unser Ratekauer Dorf-fest statt und selbstverständlich führten wir am Sonnabend den Umzug an. Außerdem betreuten wir anschließend mit einigen Mitgliedern den Getränkestand auf der Spielwiese am Pastorat.

Im September feierte der Fanfarenzug Pansdorf sein 30-jähriges Bestehen mit einem großen Musikfest über zwei Tage. Da am Wochenende über 140 Gäste aus befreundeten Musikgemeinschaften in Pansdorf übernachteten, wurde für diese ein Kameradschaftsabend in der Sporthalle veranstaltet. So spielten wir an diesem Abend einmal nur für die Musiker, die sonst immer andere mit ihrer Musik erfreuen.

Ein wichtiges Ereignis für Ratekau fand Ende September statt. Die Feuerwehr feierte ihr 125 jähriges Bestehen und veranstaltete neben dem Festkommers am Freitag einen Musiktag für die Ratekauer Bevölkerung. Wir eröffneten diesen mit einem zweistündigen Konzert. Nach uns spielte der Musikzug der Reinfelder Feuerwehr und zum Schluss traten die Gollhofener

Musikanten aus Uffenheim in Franken auf, deren Patenschaft mit der Ratekauer Feuerwehr durch einen Besuch unseres damaligen Spielmannszuges in Uffen-

heim mit Gegenbesuch der dortigen Feuerwehrkapelle zustande kam. Es war ein schöner Nachmittag mit sehr guter und abwechslungsreicher Musik für jeden Geschmack. Nur schade, dass dieser von der Ratekauer Bevölkerung so wenig angenommen wurde. Wir hatten damals in Uffenheim bei unserem Konzert rund über 1000 Zuhörer!

Im Oktober gab es eine Premiere für unser Vororchester. Zum ersten Mal marschierten unsere jungen Musiker mit den "Großen" beim Laternumzug des Kommunalen Kinderhauses der Gemeinde Ratekau mit. Und sie machten ihre Sache sehr gut.

Auch eine Woche später ging es diesmal schon wegen der „Winterzeit“ völlig im Dunkeln wieder durch die Straßen in Ratekau mit dem Kindergarten Sonnenstrahl.

Unser nächstes großes Konzert wird am dritten Advent in der Cesar-Klein-Schule (16. Dezember 2012 um 15.00 Uhr) stattfinden. Es spielen beide Orchester. Wie beim letzten Konzert im Februar ist der Eintritt frei. Natürlich bitten wir um Spenden. Wir hoffen auf viele Zuschauer. Der Besuch wird sich lohnen.

Heinz Liedtke

Horst Voßberg GmbH

Elektrotechnik
 Gas-, Heizungs-, Ofenfeuerungs-service

Installation
Reparatur
Wartung
Notdienst

Haustechnik
 Gas-, Öl- und Elektro-
 Heizsysteme
 Satelliten- und
 Antennenanlagen
 Wartungsservice

Schornsteinanierung
 Telefon- und
 Sprechanlagen
 Alarm- und
 Meldetechnik

04504 71004



Tennis im TSV Ratekau in der Saison 2012

Die Tennis-Außensaison 2012 ist vorbei und die aktiven Spieler haben sich zumeist auf privat initiierte Winterrunden in verschiedenen Hallen rund um Ratekau eingebucht. Insofern eine gute Gelegenheit, die hinter uns liegende Saison einmal Revue passieren zu lassen.

Unsere drei Plätze konnten pünktlich zum Saisonbeginn am 29.04.2012 eröffnet werden, zumal bereits am darauffolgenden Wochenende die ersten Punktspiele ausgetragen wurden. Die Tennissparte konnte in der Saison 2012 sechs Mannschaften melden. Die Damen waren mit zwei Mannschaften als Damen-30 und Damen-40 angetreten. Die Herren mit der neu gegründeten Herren-Mannschaft sowie den vorjährigen Herren-30/-40 und -50. Alle Mannschaften sind innerhalb der selbst gesteckten Ziele und Erwartungen geblieben.

Die Ergebnisse in den jeweiligen Tabellen des Tennisverbandes Schleswig-Holstein:

Damen 30 2. Bezirksklasse 3. Platz (7)

Damen 40 Bezirksliga 1. Platz (5)

Herren 2. Bezirksklasse 6. Platz (7)

Herren 30 1. Bezirksklasse 4. Platz (7)

Herren 40 1. Bezirksklasse 4. Platz (6)

Herren 50 2. Bezirksklasse 4. Platz (5)

Die Trainingseinheiten der Trainer Manu und Lars haben auch in dieser Saison wieder guten Zuspruch gefunden. Während bei Manu ein deutlicher Anstieg an trainingswilligen Spielerinnen zu verzeichnen war musste Lars damit leben, dass seine Vorjahresgruppe U17 in diesem Jahr zumeist aufgrund schulischer Prämissen nicht regelmäßig am Training teilnehmen konnte, was schließlich zum Aussetzen der Mittwochseinheit führte. Diese soll jedoch im kommenden Jahr wiederbelebt werden. Manu konnte zudem, wie bereits in den Jahren zuvor, weitere Neulinge gewinnen und durch konzentrierte Trainingspakete zum Verbleiben in und sogar Teilnahme an Meisterschaften unserer Sparte bewegen – wir freuen uns über die Neuzugänge und danken Manu für Ihren tollen Einsatz.

Unser Tennisalltag wird auch und insbesondere mitbestimmt durch die jährlichen Vergleichswettkämpfe innerhalb der Sparte. So plante und veranstaltete unsere Sportwartin Kathrin auch in 2012 alle üblichen Meisterschaftsturniere der Damen und Herren in Einzel- und Doppeldisziplinen. Und wie zu erwarten, gibt es zu jeder Veranstaltung Spieler oder Spielerpaarungen, die schlussendlich als

La bella moda

italienische Mode und Accessoires,
Einzelstücke zu günstigen Preisen

Bäderstraße 24 • 23626 Ratekau
Telefon 0157 81 72 98 62



Turniersieger und somit Meister vom Platz gingen. Dies sind im Einzelnen:

Meister der Damen-Einzelkonkurrenz 2012 **Micki**

Meister der Herren-Einzelkonkurrenz 2012 **René**

Meister der Damen-Doppelkonkurrenz 2012 **Micki & Angela**

Meister der Herren-Doppelkonkurrenz 2012 **Jürgen & Thorsten**

Meister der Mixed-Doppelkonkurrenz 2012 **Kathrin & Stefan**

Allen Siegern und Platzierten danken wir für die rege und faire Teilnahme und gratulieren zu den errungenen Erfolgen. Selbstverständlich ging in keiner der Turniere ein Teilnehmer ohne Preis nach Hause, da auch in diesem Jahr unsere Kathrin einen reich gedeckten Präsentetisch aufgeboden hatte. Die jeweils ersten drei Plätze wurden mit unseren hochwertigen Kristallgläsern bedacht, die begehrt und praktisch sind. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren für die breit gefächerten Präsente.

Natürlich erledigen sich viele Dinge im Alltag nicht von selbst, was auch auf unsere Gemeinschaft auf und neben dem Tennisplatz zutrifft. Die Anlage muss regelmäßig gepflegt und sauber gehalten werden, allein schon für unser eigenes Wohlbefinden und den Erhalt der erheblichen Werte und darüber hinaus für den Eindruck auf unsere Gäste im Rahmen der Punktspiele. Die Grundhaltung zu den erforderlichen Arbeiten ist jedoch deutlich schwächer ausgeprägt als der Spielwille. Hier möge sich bitte jeder, insbesondere

aktive, Spieler mal an die eigene Nase fassen und darüber nachdenken, was in der kommenden Saison an Aufgaben betreffend der Platz- und Anlagenpflege übernommen werden kann.

Auch dieses Jahr beteiligte sich die Tennissparte mit dem obligatorischen Weinstand am Dorffest. Der Stand wurde, wie immer, gut und gerne in Beschlag genommen. Allerdings gestaltet sich die Planung und Organisation jedes Mal ein wenig schwieriger. Nur mit Mühe wurden ausreichend Freiwillige gefunden, den Stand auf – und abzubauen. Noch schwieriger gestaltete sich die Diensterteilung für den Service hinterm Tresen. Hier möchten wir den langjährigen sowie den neuen Mitgliedern ans Herz legen, sich zukünftig engagiert einzubringen, damit wir als Tennissparte auch weiterhin diese, bei den Besuchern des Dorffestes, offensichtlich beliebte Einrichtung aufrecht erhalten können. An diejenigen, die den diesjährigen Weinstand ermöglicht haben, geht unser ausdrücklicher Dank. Vorausschauend bleibt darauf hinzuweisen, dass die Tennis-Sparte auch in 2012 ein Nikolausturnier (voraussichtlich wieder in Scharbeutz) veranstalten wird. Eine entsprechende Mitteilung wird in den kommenden Tagen u.a. über die Internetseite www.tennis-ratekau.de verbreitet werden. So ist auch davon auszugehen, dass im kommenden Jahr ein Neujahrsturnier die Wartezeit bis zum Beginn der Außensaison 2013 verkürzen helfen wird. Eine angenehme und verletzungsfreie Wintersaison wünschen wir allen Mitgliedern der Tennissparte und den Mitgliedern des TSV Ratekau.

Die Abteilungsleitung



*Doppelmeister Herren
Jürgen und Thorsten*



Preise für die Einzelmeisterschaften



VM Einzel Micki und René



Siegerehrung Doppel

Liebe Sportfreunde des TSV Ratekau

**unsere Inserenten wären dankbar,
wenn Sie bei Eurem Einkauf
und sonstigen Überlegungen
mit berücksichtigt würden!**



Mixed Meister Kathrin und Stefan

Logopädiezentrum Bad Schwartau

Jaqueline Kroll-Hartmann

Diagnostik, Beratung und Therapie von Stimm-, Sprach-, Sprech-, Schluck- und Hörstörungen
bei Kindern und Erwachsenen jeden Alters
Hausbesuche möglich

Grüner Weg 11 b · 23611 Bad Schwartau · Telefon: 0451-283214 · Fax: 283244
E-Mail: krollhartmann02@aol.com



Bericht der Tischtennisabteilung

Die ersten Begegnungen der Hinrunde sind gespielt und es ist an der Zeit ein Fazit zu ziehen:

Die Mini-Mix Mannschaft hat bis jetzt einen Sieg und eine Niederlage eingefahren und steht im Mittelfeld der Tabelle, aber keine Sorge, die Meisterschaft haben wir noch lange nicht abgeschlossen. Die Jungenmannschaft hat zwar gestern die erste knappe Niederlage einstecken müssen, aber auch hier ist die Meisterschaft noch nicht entschieden und wir werden sicher ein Wörtchen um die Vergabe mitsprechen können.

Mit den Ergebnissen der Erwachsenen können wir auch ganz zufrieden sein. Alle drei Herrenmannschaften sind letzte Saison aufgestiegen und müssen sich jetzt erst mal in der höheren Spielklasse zurechtfinden.

Die 1. Herren steht in Kreisliga mit 4:4 Punkten im Mittelfeld, wird aber wohl sicher noch einige Plätze nach oben klettern können.

Die 2. Herren steht mit 8:2 Punkten sensationell an der Tabellenspitze der 1. Kreisklasse und kann auch in diesem Jahr vom Aufstieg träumen.

Bei der 3. Herren sieht es noch nicht so gut aus, denn mit 1:3 Punkten steht man aktuell auf dem 8. Platz in der Tabelle der 2. Kreisklasse. Ich denke aber, das wird nicht lange so bleiben und wir werden am Ende im gesicherten Mittelfeld landen. Bedanken möchte mich auch in diesem Jahr wieder für die gute Trainingsbeteiligung der Jugendlichen, so viele junge Spieler hatten wir schon lange nicht mehr und es bringt wieder richtig Spaß das Jugendtraining zu leiten. Ein ganz besonderes Dankeschön gilt hier Markus Weber, der mich wirklich toll bei der Jugendarbeit unterstützt und der mit seiner großen Begeisterung für Tischtennis aus unserer Abteilung nicht mehr wegzudenken ist.

Zum Abschluss wünsche ich allen noch ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Heiko Korzanowski
TT-Abteilung



PHOTO DESIGN
not just pictures

Karin Zajonc
Fotografin

Portraits, Hochzeiten, Reportagen,
anspruchsvolle erotische Fotografie

Telefon: 04504-6272 · mobil: 0179-4085153
www.notjustpictures.de · zajonc@notjustpictures.de



Unterstützer für die Tischtennisabteilung gefunden!

Der Tischtennisabteilung ist es gelungen, einen Unterstützer für ihre Abteilung zu finden.

Wir freuen uns sehr, dass die REBO Metallaufbereitungs- und Entsorgungs-GmbH aus Lübeck den Aktiven der Erwachsenenabteilung Trainingsanzüge zur Verfügung gestellt, sowie die Beflockungskosten von unseren neuen Trikots übernommen hat.

Shirts mit der entsprechenden Beschriftung bedacht, die dann bei den nächsten Meisterschaften zum Einsatz kommen sollen.



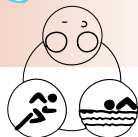
Unser besonderer Dank gilt dem Niederlassungsleiter, Herrn Jörg Arne Bartsch, der mit viel Einsatz und kreativer Einflussnahme dafür gesorgt hat, dass die Aktiven der Abteilung sich nun in einem einheitlichen

Auch die Jugendabteilung konnte sich freuen, denn auch sie wurde mit 10 T-

Erscheinungsbild präsentieren dürfen.

Knut Glaser
Heizung
Sanitär

Blüchereiche 25 · 23626 Ratekau
Tel. 045 04 / 52 22 · Mobil: 0172 / 595 87 41



Eine Million Zuschauer feuerten Ratekau-Maratonis an

Berlin war wieder eine Reise wert. Glück-lich und zufrieden kehrten Läufer und Schlachtenbummler der Laufgruppe vom Marathon aus der Hauptstadt zurück.

Am Start auf der Straße des 17. Juni im Bereich Tiergarten warteten 40 000 Teil-nehmer bei bestem sonnigem Laufwetter auf den Startschuss durch die deutsche Weltklasseläuferin Irina Mikitenko und den Regierenden Bürgermeister von Berlin Klaus Wowereit.

Der Inline-Skate-Marathon und der Früh-stückslauf vom Schloss Charlottenburg in das Olympiastadion fanden bereits mit jeweils über 10.000 Teilnehmern am Tag vorher statt.

Zirka eine Million Zuschauer sowie 80 Livebands und Gruppen aller nur erdenk-lichen Musikrichtungen sorgten für eine tolle Stimmung entlang der Laufstrecke durch die deutsche Hauptstadt.

Die Straße unter den Linden, der Pariser Platz und das Brandenburger Tor waren die Zielgerade zurück auf die Straße des 17. Juni. Hier war naturgemäß besonders viel los und die Anfeuerungsrufe wurden immer lauter als mit Geoffrey Mutai der

erste Läufer einbog. Der Kenianer gewann den 39. Berlin-Marathon in der Jahreswelt-zeit von 2:04:15.

Bereits zum 22. Mal stand Jens Ehlers an der Startlinie und finishte in 3:45:49. Ebenfalls mehr als 10 Teilnahmen und damit die Mitgliedschaft im hoch ange-sehenen Berliner Jubilee-Club kann Dirk Schumann vorweisen.

Bei seinem 13. Start kam der Bad Oldeslo-er im Trikot des TSV Ratekau nach 3:19:40 ins Ziel. Christian (Schnacki) Schnack schaffte mit nur drei Wochen ernsthafter Vorbereitung den Lauf in 4:08:19.

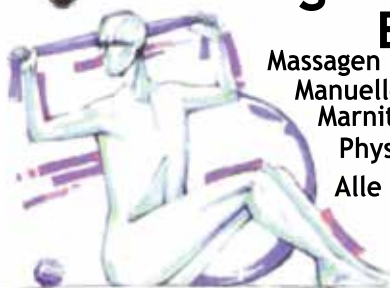
Nicht nur die Marathonis waren am Ende glücklich und zufrieden, die 42,195 km bewältigt zu haben. Auch die Schlach-tenbummler haben wieder einmal fest-gestellt, wie anstrengend so ein Marathon durch Berlin sein kann, wenn man mit U- und S-Bahn sowie zu Fuß die City durchquert, um die Läufer an mehreren km-Punkten sehen und anfeuern zu könn-en. Doch am Ende des langen Sportwo-chenendes waren sich alle einig: Berlin ist immer wieder eine Reise wert.

Übrigens: Wer mit einer Teilnahme am



Praxis für

Massage und Physiotherapie Britta Menze



Massagen

Manuelle Lymphdrainage

Marnitzbehandlung

Physiotaping

Alle Kassen und behindertengerechte Praxis

Krankengymnastik

Manuelle Therapie

Wärmebehandlung

Triggerpunktbehandlung

Jürgen-Glue-Koppel 3 · 23626 Ratekau
Fon 0 45 04 - 16 14 · Fax 0 45 04 - 70 82 68



Berlin-Marathon im September nächsten Jahres spekuliert, der wird enttäuscht sein.

Nach Eröffnung der Anmeldephase am 25.10.2012 um 12 Uhr waren bereits nach zwei Minuten die ersten 10 000 Anmeldungen registriert. Nach 2,5 Stunden waren alle 40 000 Startplätze für den 40. Berlin-Marathon 2013 vergeben.

Dirk Schumann

Christian Schnack, Dirk Schumann und Jens Ehlers (v.l.) zeigen sich vor dem Start zum Berlin-Marathon sehr entspannt. Im Hintergrund der Reichstag.

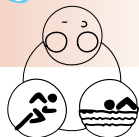


Nostalgie-Lauf für 15-km-Fans

Vormerken, kräftig durchatmen uuuund mitmachen: Allen unsterblichen 15-Kilometer-Fans von Rund um Ratekau serviert das Organisations-Team einen Nostalgie-Lauf. Mit einem lauten Kracher wird auf dem Sportplatz an der Bäderstraße am Sonntag, 30. Dezember, 10:00 Uhr, gestartet. Es ist kein offizieller Volkslauf, gerannt wird also in eigener Verantwortung. Im Vordergrund steht das gemeinsame Lauf-Erlebnis, weniger der Wettkampf-Charakter. Also, ob ehrgeiziger Tempobolzer oder viele, viele lockere Freizeitläufer, ihr könnt zum Jahresausklang nach der weihnachtlichen Völlerei ein paar Kalorien verbrennen, das schlechte Gewissen beruhigen und ein wenig entschlackt

das Silvesterfest anpeilen. Natürlich ist das Organisations-Team von Rund um Ratekau immer für eine Überraschung gut: Auf dem schweren Mittelstück in den „Ratekauer Alpen“ wird eine Zisch-Bumm-Glitzer-Kanonade abgehen. Zum Ausklang gibt es in der Hannes-Zobel-Halle Punsch. Voranmelden muss man sich nicht, sondern einfach ab 9:45 Uhr eintrudeln und losrennen. Schließlich: Wer die Strecke im hippen Gagnam Style bewältigt, darf bei Rund um Ratekau am 9. Juni 2013 umsonst starten.

Jens Ehlers



Marathon: Kaiserlich, kurios und komisch

Laufen - Triathlon

Ob Großstadt-Steinwüste oder Sahara-Sandwüste, ob kleiner Dorflauf oder Mega-Event in New York, ob Asphaltkurs oder mühselige Sandwühlerei, ob flache Strecke oder quälender Gebirgsaufstieg: Marathonis trotzen für ihren Lauf über 42,195 Kilometer allen nur denkbaren Widrigkeiten. Eine Endspurt-Umfrage und ein Blick in alte Ergebnislisten ergab, dass zirka 45 TSVer, Ex-Vereinsmitglieder sowie vereinslose Athleten aus Ratekau die Königsdisziplin des Ausdauersports in Angriff genommen haben. Zutage gefördert wurden imponierende Rekorde, kuriose, spaßige und auch fröstelnde Erlebnisse. Die ungewöhnlichsten Marathons hat wohl Thomas Wolter absolviert. Beim Sahara-Lauf mit Start im west-algerischen Tindouf geht es über eine Geröll- und Sandpiste quasi in einen flimmernden Abgrund, weil der Horizont völlig verschwimmt. Die vor 15 Jahren erstmals durchgeführte Veranstaltung war seinerzeit ein Solidaritätslauf für die Polisario-Befreiungsbewegung, die für einen eigenen Staat, unabhängig von Marokko, kämpfte. Mit der Solidarität ist das allerdings so

eine Sache. Einheimische stibitzten die deponierten Wasserflaschen, so dass die letzten 15 Kilometer trocken gerannt werden mussten. Völlig ausgedörrt und halbtot erreichte Thomas das Zeltlager-Ziel. Noch ein Extrem: 2003 ging's über einen Höhenunterschied von zirka 1600 Metern beim Jungfrau-Marathon in den Schweizer Alpen auf den Kleinen Scheidegg. Am Ende der Strapaze schneite es als Zugabe von Petrus. Beinhart ist auch der Nordsee-Strandmarathon an der dänischen Westküste. Dirk Schuman rackerte von Vejers bis Hvide Sande immer am Küstensaum entlang und fing sich auf der linken Seite einen satten Sonnenbrand ein. Dirk ist übrigens unser Marathon-Rekordhalter. 2002 blieb die Uhr in Berlin bei 2:29:26 Stunden stehen. Die schnellste Frau heißt Heidrun Wenzel. Die Laufgruppen-Mitgründerin hat eine Bestzeit von 2:59:48. Insgesamt 15 Eisenlungen zählen zum Club der „Unterdrei-Stunden-Läufer“. Einen Rekord der kuriosen Art stellte Christian Schnack in Glücksburg bei der Ironman-Dreier-Staffel auf. Nach seinem Schwimmpart über

Nie mehr zu Fuß gehen! Mit uns wird dieser Traum wahr!

Fahrschule Leffler & Meyer

Ratekau

Fahrschule Meyer
Inh. Andreas Leffler
Breslauer Strasse 8
23626 Ratekau
Tel.: 04504-1440



oder

01 72 / 810 51 69

Timmendorfer Strand

Fahrschule
Andreas Leffler
Bahnhofstrasse 15
23669 Timmendorfer Strand
Tel.: 04503-70 70 65



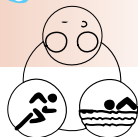
Zuverlässige und beste Ausbildungsqualität





3,6 Kilometer ging es nach der 180-km-Rad-Etappe seines Vereinskollegen auf die 42-km-Distanz, weil der eigentliche Läufer über Nacht krank geworden war. Die Staffel sollte auf keinen Fall platzen. Hamburg und Berlin sind klar die Favoriten bei den Marathonis. Hier eine kleine Auswahl, wo ebenfalls gerannt wurde. Herzlake und Husum, in den USA New York, Boston und Chicago, ebenfalls in Kiel und Kopenhagen, Daverden und München, ebenso durch Paris, Wien und London, nicht zuletzt in Frankfurt, Leipzig, Bremen, München und Essen. In diesem Jahr war Bernd Einfeld in Lübeck mit 3:16:09 Schnellster. Es gibt solche, die einmal unterwegs waren wie Harald Gerhardt, oder andere, die eine lange Liste aufweisen können. Jens Ehlers mit 44 und Ehefrau Maria mit 13 Läufen sind die aktuellen TSV-Rekordler. Respektable mehr als 20 Marathons verbuchen Peter Moritz und Dirk Schumann. Weit mehr Läufe hätte wohl Thomas Östreich geschafft, der nach seinem 15. Marathon aus gesundheitlichen Gründen leider auf die Langdistanz verzichten musste. Während der 42195 Meter gibt es nervige, lustige, aberwitzige und komische Begegnungen. So wurde Norbert Braasch in Hamburg bei Kilometer 8 von einem freundlichen Mann ein Räucheraal angeboten. Ebenfalls in der Hansestadt ging es Heino Rolf arg ans Nervenkostüm, weil es unablässig plack, plack, plack machte: Ein Spaßvogel hatte sich mit einem Basketball in den Läuferlindwurm geschmuggelt und prellte diesen kilome-

terweit auf den Asphalt. Mit einem besonderen Glückwunsch überraschten die als Zuschauer angereisten Laufgruppenfans Dirk Schumann zu seinen 30. Geburtstag. Kurz vor dem Ziel musste er durch eine Konfettiwolke samt Sektdusche wetzen. Als Detlef Masloke in der Elbmetropole auf dem Schlusstück eine Gehpause einlegen musste, schallte eine Stimme aus der Zuschauermenge: „Wie? Geht es wirklich nicht mehr?! Und Detlef konnte plötzlich wieder Gas geben, war es doch sein Hausarzt, der ihn dazu ermuntert hatte. Marathon bedeutet Mühsal und Erschöpfung. Marathon löst zugleich Hochgefühle aus, nicht nur wegen persönlicher Bestzeiten. Beides kennen Regina und Hans-Peter Aniol sehr gut. Bei einem gnadenlosen Hitzelauf erreichte Hans-Peter derart groggy das Ziel („Ich sah wohl um 20 Jahre gealtert aus“), dass seine Frau ihn zunächst gar nicht erkannte. Das Ehepaar schwärmt zugleich vom Essen-Marathon um den Baldeneysee im Herbst: Natur pur, Indian-Summer-Feeling, einfach berauschend. Ein beeindruckendes Erlebnis war für Volker Thimm der Wien-Kanten. Prater, mächtige Kastanienalleen, Wiener Walzer-Melodien aus den Lautsprecherboxen und Zieleinlauf bei der Wiener Hofburg: „Geradezu kaiserlich“. Schließlich schwärmen Jens Kirstein und Manfred Reinholdt noch immer vom Berliner Vereinigungs-Marathon 1990 durchs Brandenburger Tor. Es sei ein Hochgefühl sondergleichen gewesen, kalte und heiße Schauer liefen den Rücken herunter, man sei den Tränen nahe gewesen.



Hallo Marathonis... macht bitte mit!

Marathon in Ratekau? Klar doch, gab es zum 75-jährigen Bestehen des Vereins 2004. Exakt 84 Läuferinnen und Läufer, darunter mehrheitlich Kinder und Jugendliche, meldeten sich spontan bei der großen Jubiläumsveranstaltung auf dem Sportplatz an der damaligen Realschule. Jeder preschte etwa 500 Meter herunter und erhielt vom Organisations-Team der Laufgruppe eine Urkunde mit eingedrucktem persönlichem Foto. 3:17:41 Stunden brauchte das bunte Kollektiv.

Lars Luft



Auch am berühmten Boston-Marathon nahmen bereits Läufer vom TSV teil.

Laufen - Triathlon

Liebe Sportfreunde des TSV Ratekau

**unsere Inserenten wären dankbar,
wenn Sie bei Eurem Einkauf
und sonstigen Überlegungen
mit berücksichtigt würden!**

**MOBILE
KRANKENPFLEGE** **IK**
Inhaber Klaus Reithmeier

**Ihr Partner für alle Fragen rund um die Pflege
in Ratekau und Umgebung**

23626 Ratekau, Bäderstraße 25
23623 Ahrensbök, Bökenbarg 2

Tel. (0 45 04) 7 11 01, Fax 7 11 03
Tel. (0 45 25) 5 01 58 66, Fax 5 01 58 68



Ein lockerer und sutscher Lauftreff mit Kalle

Die Laufgruppe des TSV Ratekau nahm an vielen Wettkämpfen teil. Die Läuferinnen und Läufer erreichten bei kleineren und größeren Läufen und auch bei Marathons beachtliche Erfolge. Aber auch bei den wöchentlichen Läufer-Treffen rannten die Sportfreunde ihre Trainingsrunden um Ratekau durch die schöne Natur. Sogar am Strand in Niendorf und am Brodtener Ufer sah man die Laufgruppe beim Training. Das lockere Zusammensitzen kam ebenfalls nicht zu kurz. Bei einem Bier oder anderen Getränken wurde über die Wettkämpfe gesprochen. Es sind immer fröhliche Runden. Über E-Mail erfolgt ein ständiger Nachrichtenaustausch. Auch lustige Gegebenheiten ergaben sich während der Trainingsläufe. Wir liefen meist so, dass wir uns gut unterhalten konnten. Oft lief ein großer Hund namens Kalle des Läufers Christian Schnack mit. Dem Hund

schien es viel Spaß zu machen. Der Rhodesian Ridgeback musste immer wieder ein Bein heben oder schnupperte am Wegrand herum. Dann lief er kreuz und quer zwischen unserer Gruppe umher. Da kamen wir schon mal ins Stolpern. Einmal lagen gleich zwei Läufer auf den Knien. Es ist nie etwas passiert. Auch dem Hund Kalle nicht. Es waren lustige Ereignisse. Nun hat uns die dunkle Jahreszeit erreicht und wir laufen unsere Winterstrecke nach Pansdorf und zurück. Immer unter Laterne-Flutlicht. Kalle ist natürlich dabei. Mit seinem rot leuchtendem Halsband ist er nicht zu übersehen. Laufneulinge und Wiedereinsteiger sind herzlich willkommen, wenn wir immer am Dienstag, 18:30 Uhr, an der Hannes-Zobel-Halle starten. Es wird sutsche gelaufen.

Hartmut Daene

Der Friseursalon
Inhaberin Martina Brennecke

Öffnungszeiten
Di-Fr 08.00-18.00
Sa 07.30-12.30

Am Sportplatz 4 23626 Ratekau
Tel. 04504/1758

TAVERNE HELLAS

GRIECHISCHE SPEZIALITÄTEN

www.taverne-hellas.com

SPEISEKARTE AUSSER-HAUS

Öffnungszeiten:

Di. - Sa. 11.30 - 14.00 Uhr
& 17.00 - 22.00 Uhr (warme Küche)
So. 11.30 - 14.00 Uhr & 17.00 - 21.30
Uhr (warme Küche)
Montag Ruhetag

Rosenstr. 2 • 23626 Ratkau
Tel.: 04504 / 71 48 00

Inh. Anastasios Strontaris



Hannes-Zobel-Halle			04504/16 66
Mön-Halle			04504/48 88
Geschäftsstelle: Silke Claasen	23626 Ratekau, Westring 6,	info@tsv-ratekau.de	04504/37 74
Öffnungszeiten:	Mo, 16.00 - 20.00, Di und Do, 08.00 - 12.00 Uhr		FAX 04504/61 33
Vereinsheim VANINI			04504/37 74
Ingo Pooch	1. Vorsitzender	23626 Ratekau, Jahnstraße 8	04504/14 90
Koch, Rainer	1. stellvertr. Vorsitzender	23626 Ratekau, Westring 98	04504/49 98
Frank Kalina	2. stellvertr. Vorsitzender	23626 Ratekau, Wuhrowstraße 7a	04504/58 37
Brümmel, Dieter	Kassenwart	23626 Ratekau, Rosenstraße 71	04504/31 18
kassenwart@tsv-ratekau.de			
Hauswirth, Susanne	Pressewartin	23626 Ratekau, Geroldring 23	04504/38 92
Claasen, Gerrit	Jugendwart	23626 Ratekau, Blüchereiche 5	04504/70 76 03
Manthe, Axel	stellvertr. Kassenwart	23626 Ratekau, Breslauer Straße 4a	04504/714151
Polzin, Sandra	Schriftwartin	23626 Ratekau, Preußenweg 30	04504/714 724
Claasen, Silke	stellvertr. Schriftwartin	23626 Ratekau, Blüchereiche 5	04504/707603
Koch, Rainer	Abteilungsleiter Badminton	23626 Ratekau, Westring 98	04504/49 98
Schmöde, Sigrid	Abteilungsleiterin Turnen	23689 Techau, Rohlsdorfer Weg 41A	04504-715758
Korzanowski, Heiko	Abteilungsleiter Tischtennis	23611 Bad Schwartau Kirschblütenweg 7	0451/23189
Schäfer, Heinz-Günter	Abteilungsleiter Handball	23626 Ratekau, Veilchenweg 12	04504/5164
Kayser, Petra	Abteilungsleiterin Musik	23689 Techau, Amselweg 10	04504/70 72 03
Dittrich, Jürgen	Abteilungsleiter Volleyball	23626 Kreuzkamp Offendorfer Straße 22	0451/39 62 06
Hauberg, Christiane	Abteilungsleiterin Leichtathletik	23626 Ratekau, Rosenstraße 76	04504/3579
Schröder, Fred	Abteilungsleiter Jiu-Jitsu	23730 Neustadt/Rettin Windberg 1	04561/530 16
Andreas Zilian	Abteilungsleiter Fußball	23626 Ratekau, Hauptstraße 48a	0451/39 33 85
Holweg, Jutta	Abteilungsleiterin Tennis	23626 Ratekau, Im Grund 82	04504/71 133
Ehlers, Jens	Abteilungsleiter Laufen-Triathlon	23689 Pansdorf Schulkoppel 26 A	04504/8098204
Michael Klitzke	Abteilungsleiter Karate	23689 Ratekau / Techau Amselweg 4	04504/5148
			04504/45 92
			0160/90 55 70 71



SAG MAL, WAS ZAHLST DU EIGENTLICH
FÜR DEINEN DISPOKREDIT?

6,24 %*

NICHT LANG REDEN, WECHSELN.

Zu Deutschlands günstigstem
Dispokreditzins: ab 6,24 %*.

Made in Holstein.



Sparkasse
Holstein



*Unser Angebot: Zinsvorteil gegenüber dem Standardzinssatz bis auf weiteres, für mindestens 1 Jahr.
Dispokreditrahmen max. 50.000 Euro. Zinssatz veränderbar, bonitätsabhängig. Quartalsweise Abrechnung.